

**A N F R A G E** von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden)

betreffend Schliessung von Berufsbildungszentren und Gebühren für Berufs- und Laufbahnberatungen

---

Die kantonale Verwaltung beabsichtigt, sieben der zehn Berufsinformationszentren im Kanton Zürich zu schliessen. Davon betroffen sind offenbar auch diejenigen in den Bezirken Bülach und Dielsdorf. In Zukunft sollen alle Rat suchenden Personen in möglicherweise nur drei grossen überregionalen Berufsinformationszentren (BIZ) beraten werden. Dies mit der Begründung, dass nur grössere Zentren in der Lage seien, dauernd spezialisierte Fachleute für Informationsgespräche zur Verfügung zu stellen. Neu sollen für Beratungsgespräche auch Gebühren erhoben werden: Für Erwachsene ab 20 Jahren 80 Franken für die erste Beratungsstunde, für jede weitere Stunde 170 Franken.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Wo sollen in Zukunft überregionale Berufsinformationszentren errichtet werden? Wie viele werden es definitiv sein?
2. Werden dafür Um- oder Neubauten erforderlich sein? Wenn ja, mit welchen Kostenfolgen?
3. Sieht der Regierungsrat bei der Zusammenlegung der BIZ ein Sparpotential? Hat die Zusammenlegung der BIZ eine Aufstockung oder eine Einsparung beim Personal zur Folge? Was geschieht mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der von der Schliessung betroffenen Berufsinformationszentren?
4. Hat der Regierungsrat nicht auch die Befürchtung, dass mit der Zentralisierung der Berufsinformationszentren weniger Personen die Beratungen in Anspruch nehmen werden? Kann dies in der heutigen Zeit, wo immer mehr Menschen von der Arbeitslosigkeit betroffen sind, verantwortet werden?
5. Wie rechtfertigt der Regierungsrat die Erhebung von Gebühren pro Beratungsgespräch von 80 bis 170 Franken für junge Erwachsene ab 20 Jahren, wenn doch die Arbeitslosigkeit die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen am meisten betrifft?
6. Wie stellt sich der Regierungsrat die hoch gepriesene Zusammenarbeit von Berufsberatern, Lehrern und regionalen Arbeitgebern vor, wenn die örtliche Nähe durch die Zusammenschlüsse der BIZ nicht mehr gegeben ist?
7. Könnte sich der Regierungsrat vorstellen, wenigstens ein Berufsinformationszentrum im Zürcher Unterland stehen zu lassen?